



**Und die Welt findet immer
am äußersten Punkt statt**

Durch den Glockenton
gehst du
ohne Haut,
ohne Haar.

Und wo er verstummt,
schlägst du dein Zelt auf,
den Sichtschutz vor der
viel verschwiegenen Blöße.

Jetzt hörst du
den Wind von sich selbst
erzählen

und von der Glocke,
die an ihren eigenen Klängen
zerbrach.